

Ärztlicher Vortrag

„Auswandern-Migration: psycho-soziale Faktoren, Physiologie und Pathologie einer Migration“

Dr. Solmaz Golsabahi

Leitende Ärztin der Hellweg-Klinik Bielefeld,
1. Vorsitzende DTPPP e.V.

Veranstalter



Dachverband der transkulturellen
Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
im deutschsprachigen Raum e.V.

Postfach 26 22 • D-59016 Hamm •
www.dtppp.com • info@dtppp.com

consiliacct
create culture together

KJJP

Fachbeiträge auf Kongressen präsentieren und positionieren

Foto: Sebastianus/photocase.com

„Ihr Vortrag war herausragend!“ – welcher Wissenschaftler hätte nicht gerne dieses Feedback? Auf Kongressen oder Konferenzen haben Sie als Vortragende/r neben dem fachlichen und persönlichen Austausch das Ziel, Ihre Erfahrungen an Kollegen und Interessierte so zu vermitteln, dass sie in Erinnerung bleiben. In kürzester Zeit müssen für die Zuhörer komplexe Informationen leicht und schnell erfassbar sein.

Die visuelle Darstellung, den Zuschnitt der Informationen auf die Zielgruppe und das gesprochene Wort in Einklang zu bringen (Logos-Pathos-Ethos), ist eine Herausforderung für jeden. Hinzu kommt die schwierige Aufgabe, folgende Aspekte zu verbinden: einen hohen eigenen Anspruch, das zu enge Zeitfenster, ein heterogenes Publikum. Wenn die eigene Unsicherheit, ob man „gut genug“ ist, siegt, resultieren daraus oft überladene Präsentationen, wie man aus leidvoller Erfahrung als Teilnehmer/in von Kongressen weiß.

Themen

Fach-Präsentation auf Kongressen
(z. B. „Best/Worst Practices“, „Spezielles“ für die Präsentation von Forschungsergebnissen)

Dramaturgie von Präsentationen
(Spannungsbogen aufbauen, Stimmungen nutzen)

Zielgruppen- und Kontextorientierung
(Information zuschneiden, komplexe Zusammenhänge einfach darstellen und erklären)

Fokus: heterogenes Zielpublikum und transkulturelle Themen
(Chancen und Risiken unterschiedlicher Lehr- und Lernstile)

Logos-Pathos-Ethos
(Die Person hinter der Forschung herausragend darstellen)

Mediennutzung
(Sinnvoller, zweckorientierter Umgang mit Medien - PPT, Video, Mikro....)

Schwierige Situationen
(Meistern individueller schwieriger Situationen, Umgang mit Fragen, Unterbrechungen etc.)

Nutzen

Damit Sie sich selbst sicherer fühlen und das, was Ihnen wichtig ist, auch in Ihrem Stil angemessen für die Fachcommunity „rüberbringen“ können, bietet Ihnen dieser Workshop einen Überblick über „Best Practices“ und das Arbeiten an Ihren individuellen Themen. Der Schwerpunkt liegt besonders auf Präsentationen von Fachbeiträgen mit transkulturellem Schwerpunkt für ein heterogenes interdisziplinäres Publikum.

Methoden

Erfahrungsaustausch, kurze Inputs, Übungen, Diskussionen und Selbstreflektion, Feedback zur eigenen Präsentation

Zielgruppe

Wissenschaftlich tätige Ärzte, insbesondere Fachärzte der Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie sowie forschungsinteressierte Kollegen der medizinischen, ethnologischen, theologischen und rechtswissenschaftlichen Fakultäten sowie aus der Wirtschaft, Präsentatoren oder Referenten auf Kongressen, Konferenzen und Tagungen

Ärztliche Programmkommission

Prim. O. Univ. Prof. Dr. Max. H. Friedrich: Chefarzt der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Wien/Österreich

Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi: Leitende Ärztin der Hellweg-Klinik Bielefeld, 1. Vorsitzende DTPPP e.V.

Dr. med. univ. Julia Huemer: Ass. Ärztin, Kinder und Jugendpsychiatrie, Wien/Österreich

Programmgestaltung

Gesa Krämer & Dr. Kirsten Nazarkiewicz, Trainerinnen und Geschäftsführerinnen von www.consilia-cct.com

Anzahl der Teilnehmer

max. 30 Teilnehmer, bei mehr als 15 Teilnehmern stehen 2 Trainer zur Verfügung

Datum, Dauer und Ort

28. Januar, 9-18 Uhr + 29. Januar, 9-16 Uhr
Hotel Modul, Peter-Jordan-Straße 78, A-1190 Wien

Investition

250 Euro/Mitglieder DTPPP e.V., 300 Euro/Nichtmitglieder DTPPP e.V., 90 Euro/Studierende

Diplomfortbildungsprogramm

Veranstaltung ist beim Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer eingereicht

Überweisung

Überweisung auf das Konto „IEC-Management“, mit dem Vermerk: „Seminar DTPPP“, Kto.-Nr. 501171862 bei der Oberbank, BLZ 15150, (Bankspesen zu Lasten des Auftraggebers). Für Auslandsüberweisungen: IBAN: AT98 1515000501171862 • SWIFT: OBKLAT2L

Anmeldung

IEC-Management, Dieter Krasa
Reisnerstraße 37
A-1030 Wien
Tel: +43 – (0)1 – 718 02 18
Fax: +43 – (0)1 – 710 15 60
Mail: office@iec-management.at